

Wintertriticale

AGOSTINO

beste Kornerträge

kurz und standfest

sehr gute Blattgesundheit

Höchsterträge sicher produziert

AGOSTINO wurde 2009 zugelassen. Noch im selben Jahr hat AGOSTINO bundesweit in den Landessortenversuchen mit herausragenden Erträgen überzeugt.

Neben seiner geringen Anfälligkeit für Mehltau, Blattseptoria und Braunrost zeichnet sich AGOSTINO durch seine kurze Pflanzenlänge und der daraus resultierenden sehr guten Standfestigkeit aus.

Mit Spitzenerträgen in der extensiven und praxisüblichen Behandlungsvariante besitzt AGOSTINO die ideale Kombination aus Ertragssicherheit, -stabilität, Gesundheit und Standfestigkeit.

Sortenprofil AGOSTINO 2012

Ährenschieben	mittel
Reife	mittel
Pflanzenlänge	kurz
Neigung zu	
Auswinterung	gering bis mittel
Lager	sehr gering bis gering

Anfälligkeit für

Mehltau	sehr gering bis gering
Blattseptoria	gering bis mittel
Gelbrost	gering
Braunrost	sehr gering bis gering

Leistung und Qualität

Tausendkorngewicht	hoch
Kornertrag Stufe 1	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	hoch



AGOSTINO
Wintertriticale

Lantmänner SW Seed GmbH Teendorf, 29582 Hanstedt |
Tel. 0 58 22 / 944-0, Fax: 0 58 22 / 944-100, www.swseed.de



AGOSTINO gekonnt produziert

Ertragsaufbau

AGOSTINO bildet bei mittlerer Bestandesdichte und hohem Tausendkorngewicht eine mittlere Kornzahl/Ähre. Ziel der Bestandesführung ist eine standortangepasste Bestandesdichte von ca. 500 bis 600 ährentragenden Halmen/m² sowie die Förderung und Erhaltung des Tausendkorngewichtes.

Aussaat

Die Aussaat sollte nach guter Rückverfestigung der oberen Bodenschicht und Erstellung einer stabilen Saatbettstruktur zwischen Mitte September und Mitte Oktober erfolgen. Die Aussaatstärke richtet sich nach Saatzeitpunkt und Bodenzustand. Je nach Standort sollte die Saatstärke bei günstigen Bedingungen 250 bis 300 keimfähige Körner/m² und bei ungünstigen Aussaatbedingungen oder Spätsaaten 330 bis 380 keimfähige Körner/m² betragen.

N-Düngung

Die N-Düngung ist auf die Erzeugung von guter Vermarktungs- und Futterqualität auszurichten. N_{min}-Werte und Bestandesentwicklung beachten.

Wachstumsregler

Aufgrund der guten Standfestigkeit kann mit geringen Aufwandmengen gearbeitet werden. Beachten Sie bitte die regionalen Empfehlungen der Pflanzenschutzämter. Bei angepasster Produktionstechnik in den speziellen Anbauprogrammen wie MEKA, IKA, IP sowie auf Grenzstandorten kann auf den Einsatz von Wachstumsreglern u. U. vollständig verzichtet werden.

Fungizide

AGOSTINO besitzt sehr gute Resistenzen gegenüber allen Blattkrankheiten. Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollte im EC 37/49 ggf. eine einmalige Fungizidbehandlung eingeplant werden.

Empfehlung zum Wachstumsreglerbedarf

AGOSTINO	sehr gering
-----------------	--------------------

Die N-Düngung ist auf die Erzeugung von guter Vermarktungs- und Futterqualität auszurichten:

N1	40 - 70 kg/ha N	als Startgabe zu Vegetationsbeginn
N2	60 - 70 kg/ha N	zu Schossbeginn im EC 30/31 - Förderung der Ährchenanlage
N3	40 - 60 kg/ha N	als vorgezogene Spätdüngung im EC 39/49 - Förderung des TKG